



Lost in translation – Erkenntnisse zum Zusammenwirken von Forschung und Praxis

Nina-Madeleine Peitz
20. November 2025

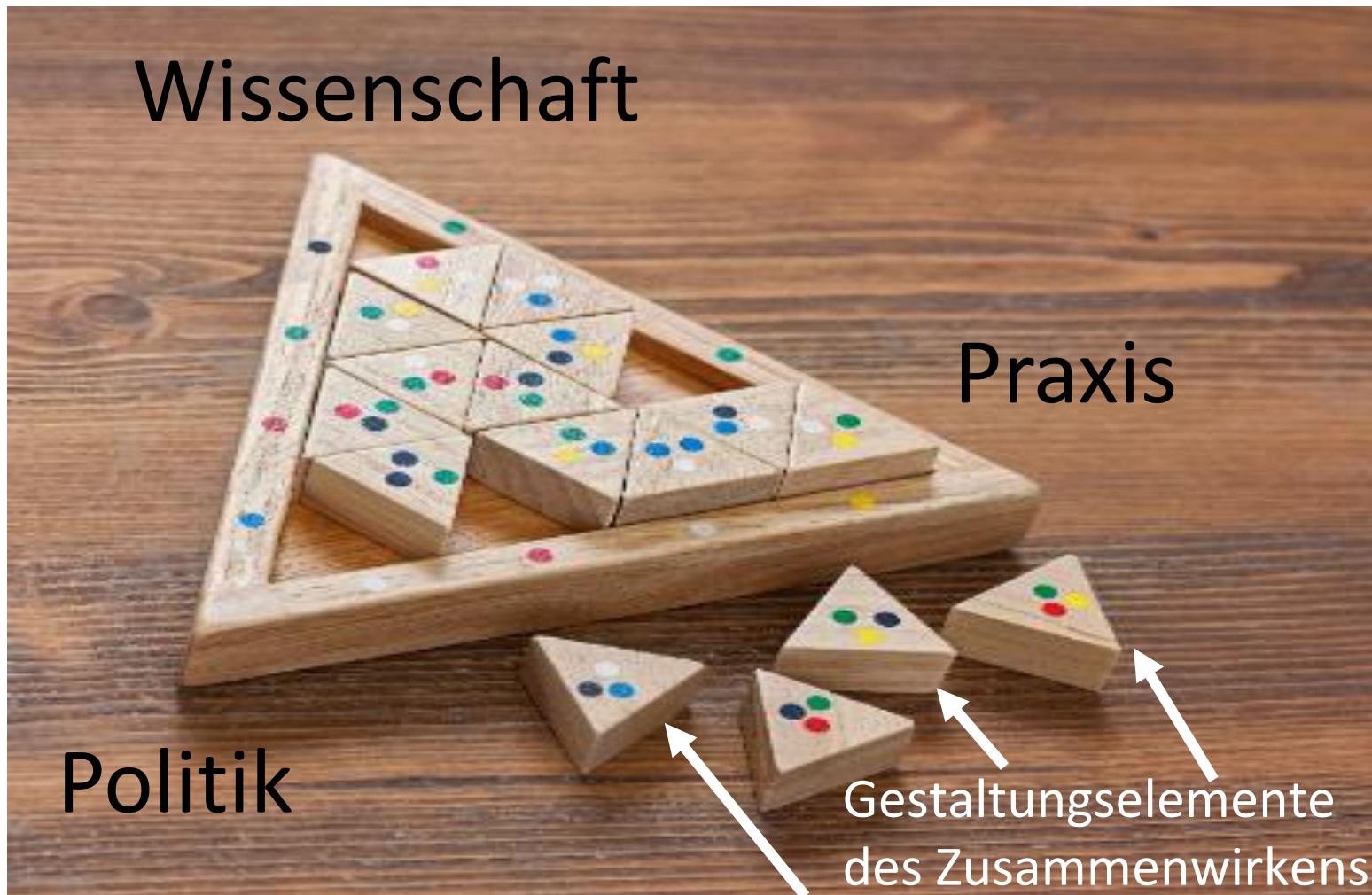
Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren
Frauen und Jugend



1. Ausgangslage



Translation als Herausforderung und Lösungsmöglichkeit

„Weil die Zusammenhänge sind [...] simpel, ja, aber sie sind dermaßen **verklausuliert** und **verschleiert** durch unterschiedlichste Verknüpfung, dass sie eben-, ja die sind einfach **erklärungsbedürftig**, ich brauche da einen **Berater** für. (lacht) [...] Das ist für mich eine große Herausforderung und ein Weg dahin ist sicherlich der, **Brücken zu bauen hier zwischen diesen Welten.**“ (Projektmitarbeiter Handwerkskammer, 2023)

Translation – Begriff und Relevanz

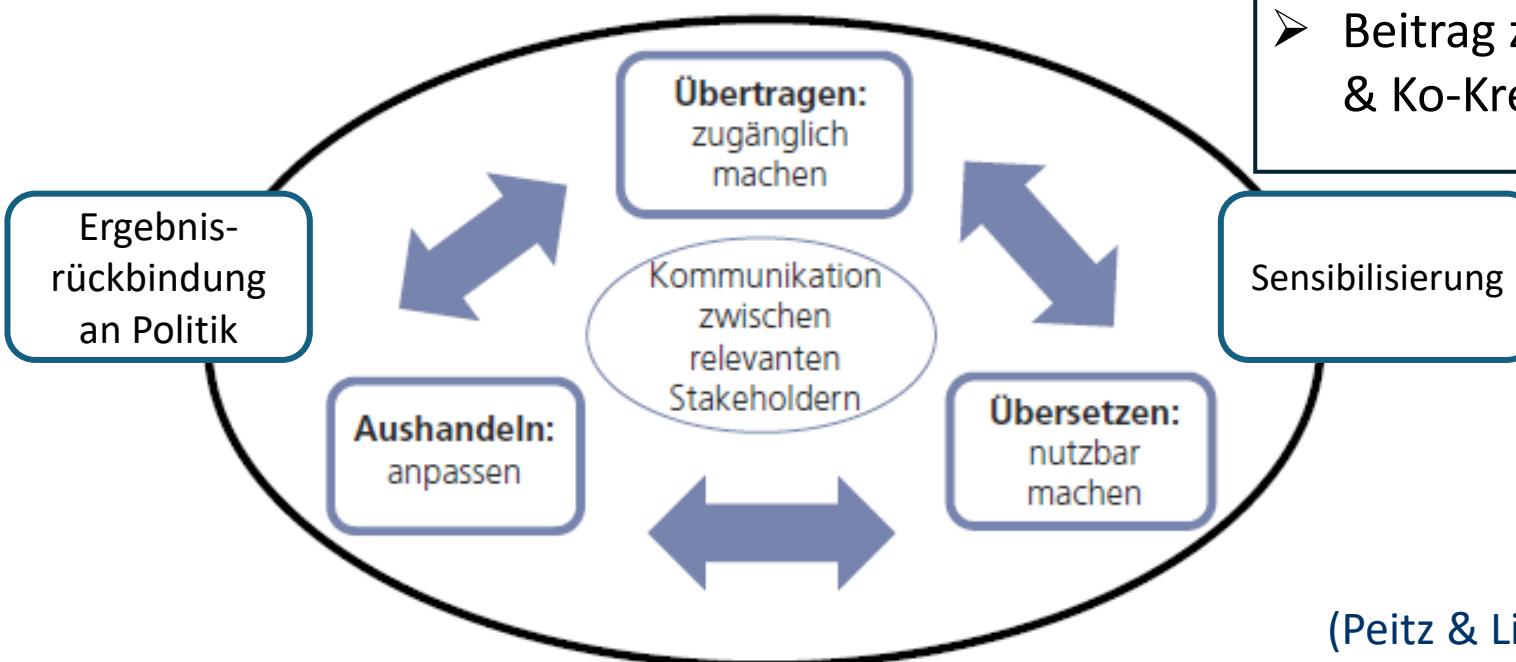
Definition:

Wechselseitiger, adressatengerechter, dialogischer Austausch von Wissen und Ergebnissen zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis auf Augenhöhe (Wissenschaftsrat 2019; Rüschoff/Velten 2021)



Relevanz:

- Sicherung Nachhaltigkeit
- Überwindung unterschiedlicher Denk- und Handlungslogiken
- Beitrag zur Partizipation & Ko-Kreation



(Peitz & Liebscher 2025, 222)

2. Ziel des Vortrags

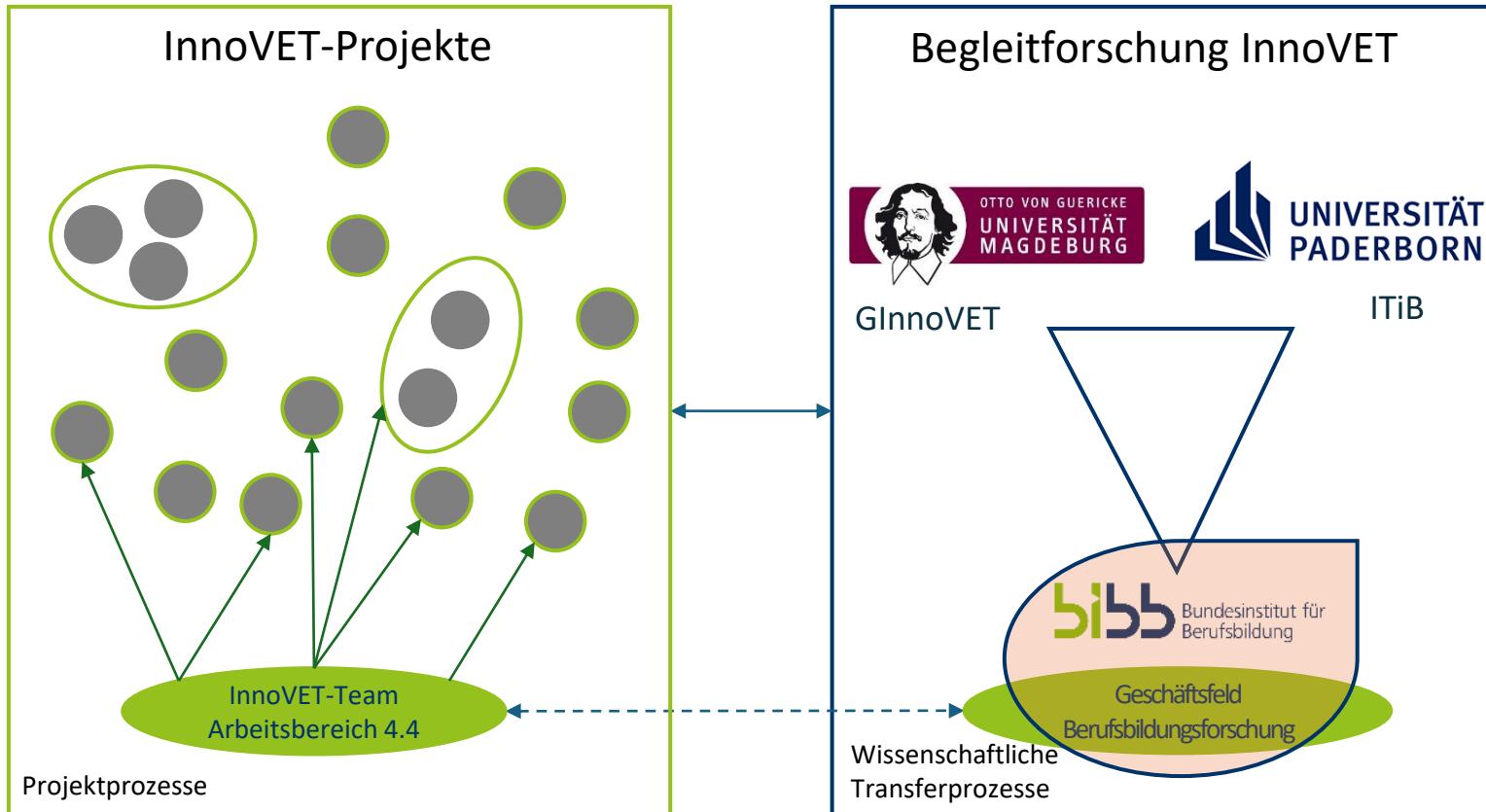
Ziel des Vortrags

- Wie lassen sich Translationsprozesse **verstehen, gestalten** und wie wurden sie **umgesetzt** im Programm?
- Kann man bei einer translationsorientierten Programmbegleitforschung in großen Bildungsprogrammen **gestaltungsorientiert** vorgehen?



3. Methodischer Zugang & Vorgehen

Verortung Begleitforschungsgruppe im Gesamtkontext INNOVET



berufe.
bilden.
zukunft.

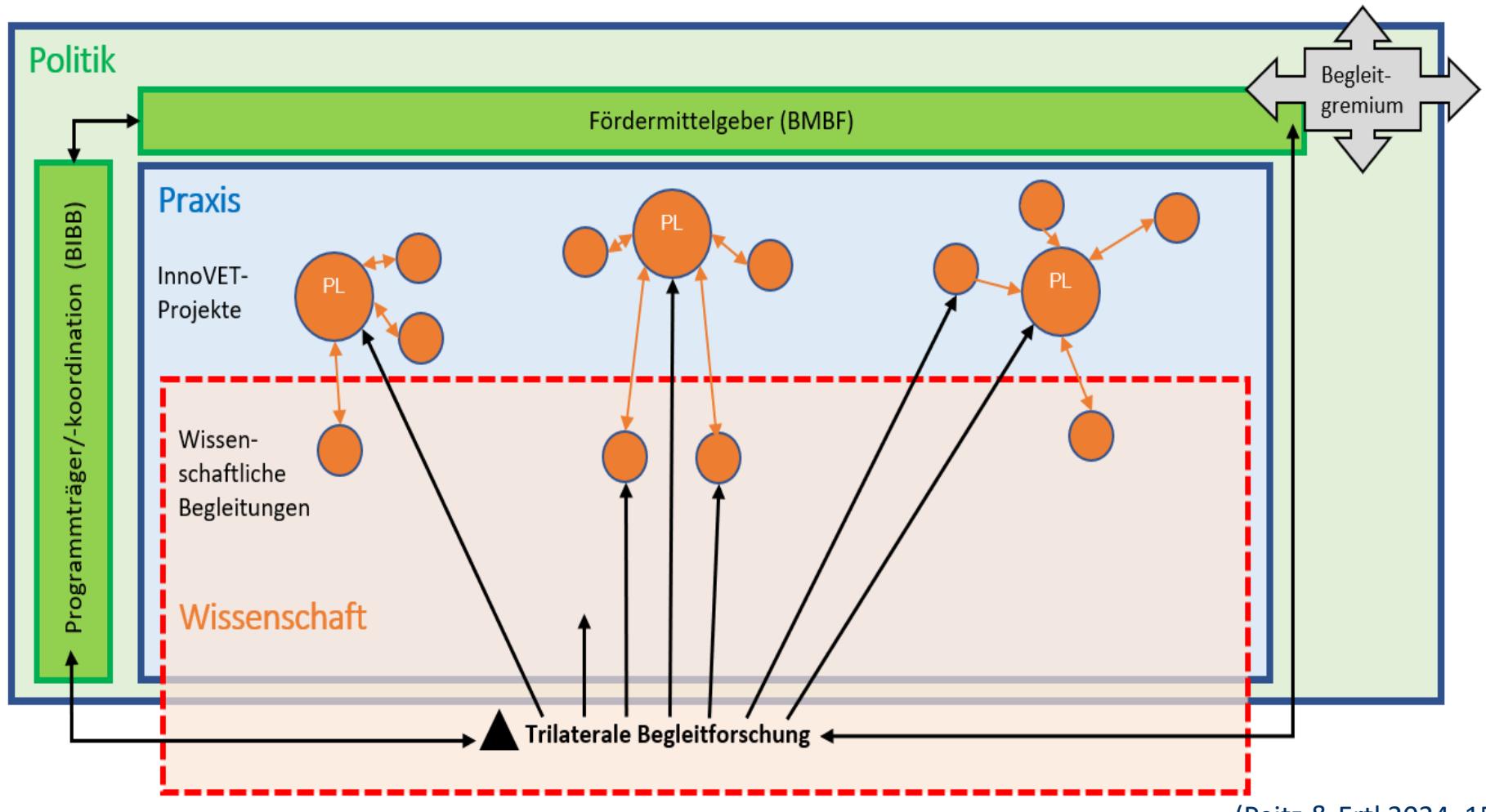
17 InnoVET
Verbundprojekte

Koordination, fachliche Begleitung

Übergeordnete
Begleitforschungs-
arbeiten

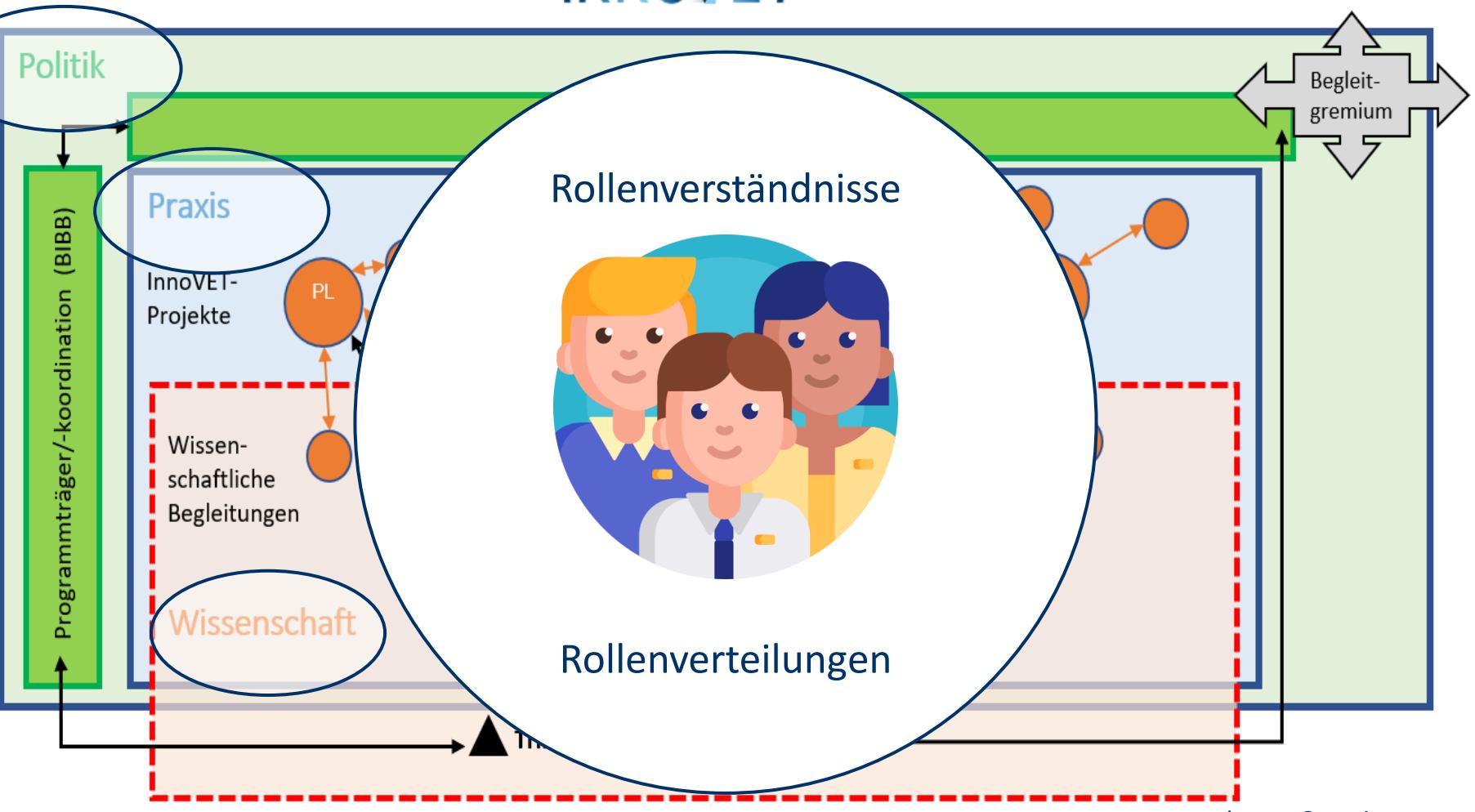
Kontextanalyse: Stakeholder in InnoVET und ihre Verflechtung

INNOVET



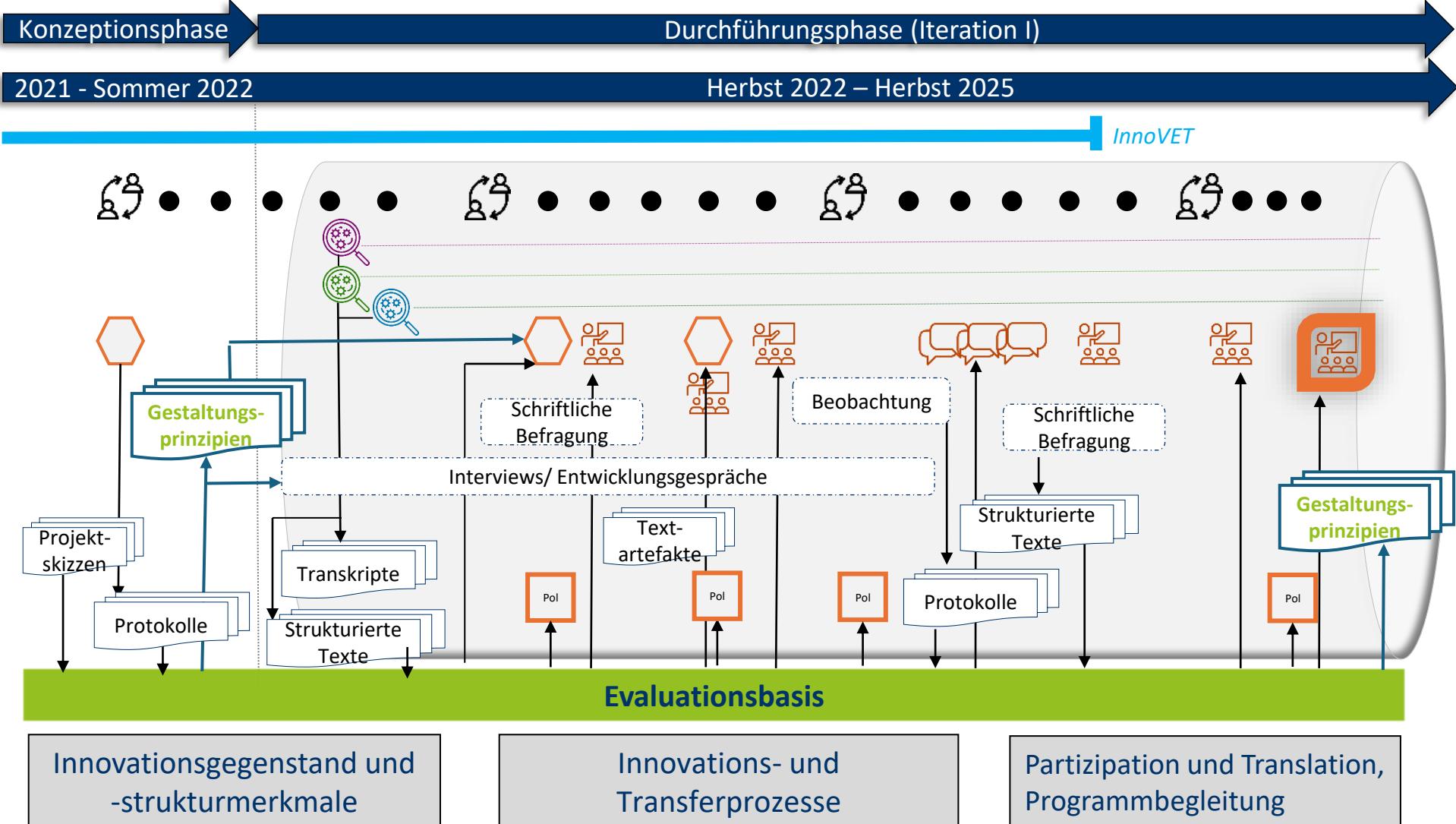
Kontextanalyse: Stakeholder in InnoVET und ihre Verflechtung

INNOVET



(Peitz & Ertl 2024, 15)

Konzept Programmbegleitforschung InnoVET



Legende:

Austausch BGF³

Wiss-Pra-Workshop

Fachkonferenz

Wiss-Pra-Dialogforum

Analyse: ITIB

GInnoVET

BIBB

Ergebnispapiere f. Politik

Abschlusstagung

4. Ausgewählte Ergebnisse

FOKUS I:

ZUSAMMENWIRKEN IM INNOVATIONSPROZESS – DQR STUFE 5 UND KOMMUNIKATIONS-DYNAMIK

Gleichwertigkeit / Durchlässigkeit der beruflichen Bildung

Neue Fortbildungen auf DQR-Stufe 5

Fokus: Verbundkooperation & Transfer am Beispiel der Entwicklung von Fortbildungen zum Geprüften Berufsspezialisten (Fallstudien 2022-2024)

👉 1. Gemeinsame Entwicklungsarbeit als Innovationsmotor

- **Wissenschaft:** theoretische Fundierung
- **Praxis:** Arbeitsmarktrelevanz



- *Wahrnehmung:* „Brücke zwischen beruflicher und akademischer Bildung“
- *Aktuell:* hoher Bedarf, aber geringe Bekanntheit



🎓 2. Durchlässigkeit durch Kooperation

⌚ 3. Transfer als Brücke zwischen den Systemen

- **Wissenschaft:** Konzept & Evaluation
- **Praxis:** Umsetzung & Verfestigung

⚠ 4. Herausforderungen

- Fehlendes Interesse an Transfer
- Finanzielle & ordnungspolitische Barrieren
- Bedarf an Markenbildung & Marketing



[Peitz/Ertl/Müller-Wegner 2023, Peitz/Getz/Ertl 2025]

FOKUS II:

Erkenntnisse aus der translationsorientierten Programmbegleitforschung

Wissenschafts-Politik-Praxis-Kommunikation

Translation verstehen und fördern

Fokus: Translationsprozesse (Schriftliche Befragung 2025)

Gelingensbedingungen aus Sicht der Praxisakteur/-innen

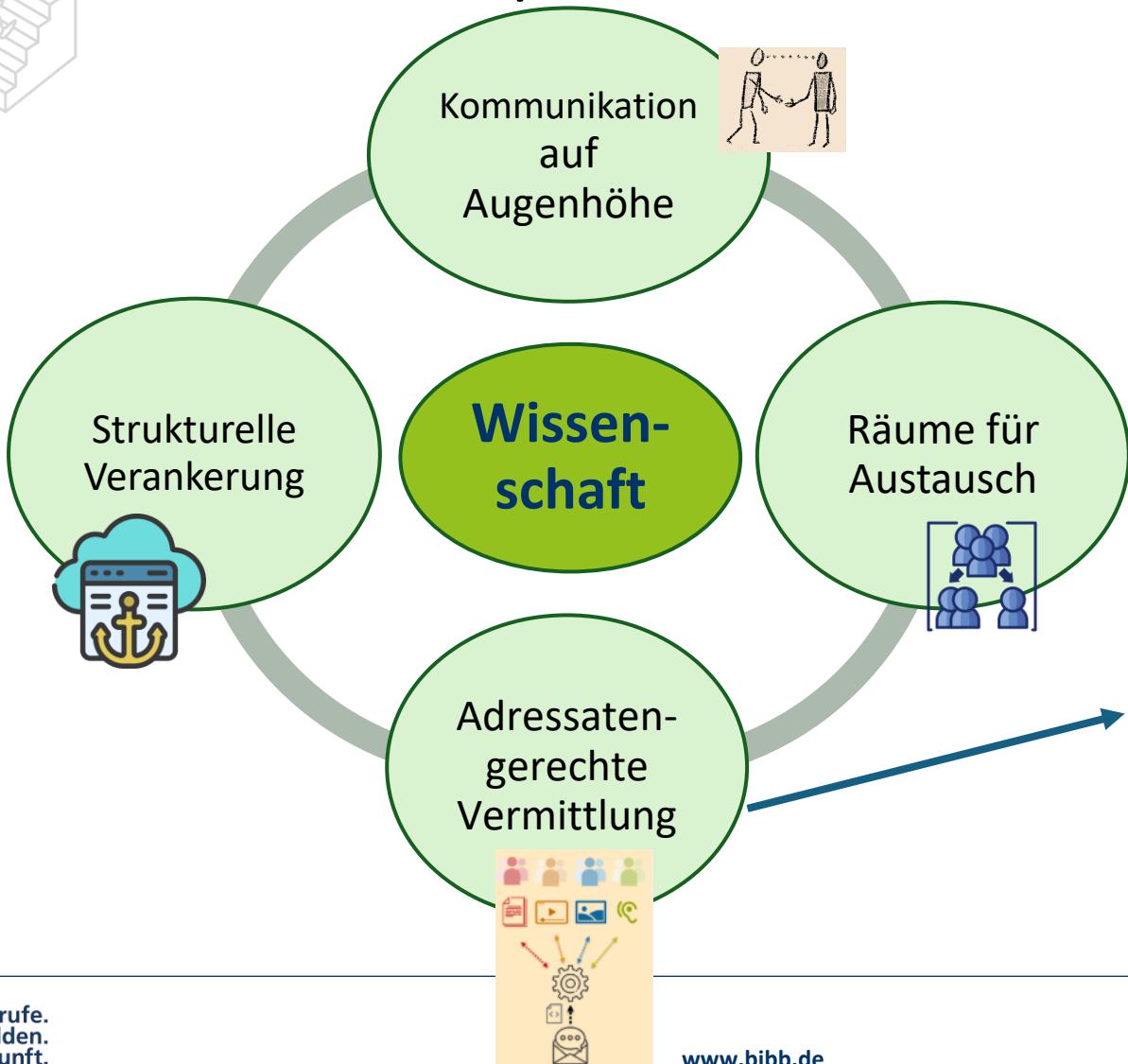
„Raum für Austausch, denn Translationsprozesse sind ja nicht einfach so da“



**Erfolg = Respekt + gemeinsame Sprache
+ Flexibilität + „Bühne“**

(Peitz/Liebscher/Ertl 2025)

Gelingensbedingungen für Translation aus Sicht der Wissenschaftsakteur/-innen



„....Könnt ihr das mal gegenlesen, wie ihr das versteht?“ Das haben die [Unternehmen] nach der ersten Seite zurückgeschickt und gesagt: „Übersetzt uns das erstmal, dann reden wir darüber.““

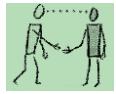
(Peitz/Liebscher/Ertl 2025)

Herausforderung der Translation



5. Diskussion

Diskussion – Was wir zur Umsetzung vorschlagen

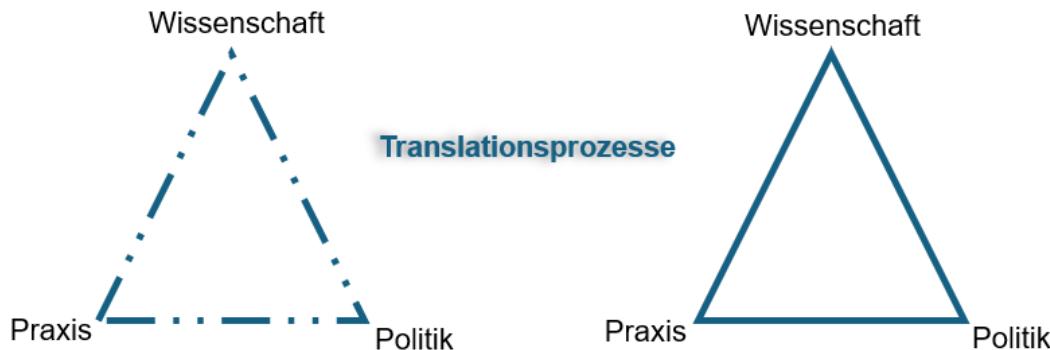
- Vorschlag: **Translationsbeauftragte/r** als Schnittstelle  (Wissenschaft ↔ Praxis ↔ Politik)
- Implikation: Eine **Next-Level-Programmbegleitung** 
- **Translation erfordert:**
 - Stärkere Partizipation & Ko-Konstruktion
 - Adaptive Kommunikations- & Aushandlungsprozesse
 - Institutionelle Verankerung von Begleitung/Begleitforschung
- **Notwendig:**
 - Frühzeitiger, kontinuierlicher Dialog 
 - Austausch auf Augenhöhe 
 - Strukturelle Ressourcen (Zeit, Personal, Geld) 

6. Fazit & Ausblick

Fazit & Ausblick

- **Unterschiede** in Perspektiven der Stakeholder:
 - Praxis** → Anwendbarkeit & politische Unterstützung
 - Wissenschaft** → Sprache, Vermittlung, institutionelle Verankerung
- Translation erfordert strukturelle Absicherung & Moderation

Zentrale Botschaft: Translation ist kein Nebenprodukt, sondern
Schlüsselbedingung für wirksamen Innovationstransfer. 
Ziel: „Jede/r muss das sehen können, was die andere Seite sieht.“



Fazit & Ausblick

- Gestaltungsorientierte Begleitforschung kann Translationsprozesse und Transferarbeit unterstützen (z.B. durch Entwicklung von **Gestaltungsprinzipien**), die Anlage dafür muss aber in Projekten sein.
- Herausforderungen und Grenzen von DBR in großen Bildungsprogrammen:
 - z. B. politische Vorgaben, personelle Veränderungen, begrenzte Ressourcen oder komplexe (zeitliche und räumliche) Strukturen, Unterschiedlichkeit der Transfergegenstände, Interessen.
- **Nächste Schritte:** z.B. aktuell Weiterentwicklung und Erprobung einzelner Formate in InnoVET PLUS

Besuchen Sie uns auf unserer Website



Literatur

- Ertl, Hubert; Peitz, Nina-Madeleine (2022): Gemeinsam mehrgleisig an einem Strang. In: *zbw* 118 (4), S. 659–669. DOI: 10.25162/zbw-2022-0024.
- Ertl, Hubert; Peitz, Nina-Madeleine (2023): Schnittstelle zwischen Programmen und Forschung - Die Forschungsbegleitung InnoVET. In: BIBB (Hg.): Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2023. Informationen und Analysen zur Entwicklung der beruflichen Bildung. Bonn, S. 382–385.
- Peitz, N.-M.; Getz, L.; Ertl, H. (2025): Es ist noch kein Berufsspezialist vom Himmel gefallen. Ergebnisse aus der projektbasierten Entwicklungsarbeit zur Verbesserung der Durchlässigkeit durch innovative Fortbildungen auf der ersten Fortbildungsstufe. In: A. Neu (Hg.): Höherqualifizierende Berufsbildung – Strukturen, Perspektiven, Debatten und aktuelle Entwicklungen. Bielefeld: wbv, S. 135-152.
- Peitz, N.-M.; Müller-Wegner, M.; Ertl, H. (2023): Warum es ein Marketing für die Berufsbildung braucht – Zwei Fallstudien über die Verbesserung der Durchlässigkeit durch innovative Fortbildungen auf der DQR-Stufe 5. In: *EdArXiv*. DOI: 10.35542/osf.io/jbyn4.
- Peitz, Nina-Madeleine; Ertl, Hubert (2024a): Begleitforschung 'mal anders – Transferorientierte Gestaltung von Innovationsprogrammen durch die integrative Vernetzung von Forschung und Praxis. In: *bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online* Spezial 21: Trilaterales Doktorandenseminar der Wirtschaftspädagogik Köln, Paderborn und des BIBB – Einblicke in Forschungsarbeiten, S. 1–29. Online verfügbar unter https://www.bwpat.de/spezial21/peitz_ertl_spezial21.pdf.
- Peitz, Nina-Madeleine; Ertl, Hubert (2024b): Wirksamkeit und Relevanz von InnoVET. In: Exzellente Innovationen zur Stärkung der Berufsbildung. Ergebnisse des Innovationswettbewerbs InnoVET. Bonn, S. 4–5.
- Peitz, Nina-Madeleine; Ertl, Hubert (2025): What contribution can design research make to fostering innovation transfer processes in VET? In: Lázaro Moreno Herrera, M. Teräs, P. Gougoulakis und Janne Kontio (Hg.): Supporting Youth in Vocational Education - Transitions, Inclusion and Resilience. Basingstoke, Hampshire: Palgrave Macmillan Cham (Palgrave Studies in Technology and Vocational Education & Training), S. 191-216.
- Peitz, Nina-Madeleine; Liebscher, Sandra (2025): „Lost in Translation“. Translationsprozesse zwischen Wissenschaft, Praxis und Politik aus der Perspektive der Programmbegleitforschung. In: Bodo Rödel, Hubert Ertl und Sandra Liebscher (Hg.): Berufsbildungsforschung : Rezeption - Translation - Transfer. Bonn (BIBB Fachbeiträge zur beruflichen Bildung), S. 219–238.
- Peitz, Nina-Madeleine; Liebscher, Sandra; Ertl, Hubert (2025/ im Erscheinen): „Ich sehe was, das du nicht siehst...“: Eine kritische Reflexion programmbezogener Translationsprozesse. In: *bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online* 49.
- Rüschoff, Britta; Velten, Stefanie: Anforderungen an einen erfolgreichen Wissenschafts-Praxis-Transfer: Entwicklung eines Konzepts zur Begleitung der Projekte der Forschungs- und Transferinitiative ASCOT+. Bonn 2021.
- Wissenschaftsrat. (2021). Impulse aus der COVID-19-Krise für die Weiterentwicklung des Wissenschaftssystems in Deutschland. Positionspapier.